

Dokumentation des 5. Forums am 11. Mai 2016 von 19:30 - 21:45 Uhr im Bürgerhaus Höchst i. Odw.

ANWESENDE: rund 45 Bürgerinnen und Bürger, Brigitte Lachnit und Heidi Hofmann von der Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung, das Moderationsbüro mit Martina Rosanski, Kathrin Geist und Dorte Meyer-Marquart sowie Jana Kanig vom Regionalmanagement der LEADER-Region Odenwald.

Bürgermeister Bitsch begrüßte alle Anwesenden zum fünften und letzten IKEK- Forum in der Phase der Konzepterstellung des IKEK. Nach der Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für alle Ortsteile mit gemeinsamen Zielen und Startprojekten, soll nun die weitere Organisation zur Umsetzung des IKEK im Fokus des Abends liegen.

Frau Rosanski vom Moderationsbüro, gab einen kurzen Überblick zu dem Verlauf des Abends und dem aktuellen Stand im Verfahren der Dorfentwicklung.

Nachdem hiermit Punkt 1. „**Wo stehen wir heute?**“ abgeschlossen war, wurde der weitere Ablauf des Abends durch folgende Themen und Inhalte bestimmt:

2. Wissenswertes für die Umsetzung des IKEKs

Alternative Finanzierungswege, andere Träger und Geldgeber wurden vorgestellt. Jana Kanig vom Regionalmanagement der LEADER-Region Odenwald stellte das Förderprogramm LEADER vor und wies auf Fördermöglichkeiten hin, die hierdurch auch für die Gemeinde Höchst i. Odw. bestehen.

3. Was wir vorhaben – Projektliste mit Vorstellung der Startprojekte und Kümmernern

Nachdem im 4. Forum Startprojekte in den vier Handlungsfeldern identifiziert worden und in der Zeit bis zum 5. Forum konkrete Projektbeschreibungen beim Moderationsbüro eingegangen waren, wurde eine Liste an Projekten vorgestellt, die es nun im Rahmen der Dorfentwicklung als erstes umzusetzen gilt.¹ Diese Projekte wurden im Vorfeld mit der Steuerungsgruppe abgestimmt.

HF 1: Mittelpunkte und Ortsentwicklung

Schwerpunktthema	Startprojekt	Projektverantwortlicher
Zentrale Treffpunkte (Plätze und Räume)	Gesamtkonzept "Dinnen und Draussen" – Beratung und Planung (inkl. Vertiefung Mümling-Grumbach)	Gundi Giegerich-Sanne
Bänke und Rastmöglichkeiten	"Bankmetropole, /Bänke in den Ortskernen	Ruth Matthes-Lieb, Dieter Sipa, Nina Devaux
Ortsgestaltung und Ortsentwicklung	Alleen und Baumreihen vervollständigen (Pflanzmaßnahmen)	Sigrid Maline Thierolf-Jöckel

Schnelle Folgeprojekte:

- Ortseingang Annelsbach als Treffpunkt

¹ Eine nähere Erläuterung zu den einzelnen Projekten findet sich im Protokoll des 4. Forums.

- Hetschbach Marktplatz als Ortsmittelpunkt
- Platz am Springbrunnen Hassenroth
- Dorfmittelpunkt Mümling-Grumbach
- DGH Pfirsichbach

HF 2: Vereine und Gemeinschaft

Schwerpunktthema	Startprojekt	Projektverantwortlicher
Generationenübergreifende Spielplätze	Öffnung Hartplatz an Grundschule Höchst	Axel Muhn
Sonstige Gruppen	Runder Tisch Seniorenservice – Etablierung und Umsetzung	Gabriele Müller

HF 3: Mobilität und Versorgung

Schwerpunktthema	Startprojekt	Projektverantwortlicher
Mobilität	Konzept zur Verkehrssicherheit –Abstimmung zwischen Verkehrsmitteln Verkehrsraum ist Lebensraum	Gregor Fröhlich, Sabine Lieb
	Bahnhaltepunkt Hetschbach	Joachim Jirowetz
Nahversorgung	Internetauftritt/ Image-/Info-Flyer Höchster Geschäfte	Axel Muhn

HF 4: Freizeit in der Natur

Schwerpunktthema	Startprojekt	Projektverantwortlicher
Rad- und Wanderwege	Konzept für Neugestaltung und Überarbeitung des Wanderwegenetzes Höchst und Ortsteile	Gernot Mecks

4. Wie arbeiten wir alle zusammen – Organisation

Die für den Erarbeitungsprozess des IKEK gebildete Steuerungsgruppe soll auch die Umsetzungsphase weiter begleiten und steuern. Das Gremium wird um Vertreter/innen aus den jeweiligen Handlungsfeldern erweitert.

Zu jedem Handlungsfeld gibt es eine Arbeitsgruppe. Ziel und Aufgabe dieser Handlungsfeld-Arbeitsgruppe ist es, Projektideen weiter zu entwickeln, sich zu vernetzen und Vorschläge für die Auswahl von Projekten an die Steuerungsgruppe zu formulieren. Jeweils ein/e Vertreter/in der Handlungsfeld-Gruppe sollte in die Steuerungsgruppe entsandt werden. Die Gruppen sind immer für die interessierte Bevölkerung aller Ortsteile offen.

Aus den Handlungsfeld-Gruppen heraus können – wenn dies inhaltlich notwendig ist – temporäre Projektgruppen eingerichtet werden, wie dies z.B. für die Startprojekte angedacht worden ist. Interessierte und engagierte Bürger können die Konkretisierung der Projektidee bis hin zur Umsetzung

gemeinsam erarbeiten. Entscheidend ist, dass die Projektgruppen sich wieder auflösen können, wenn die jeweiligen Projekte umgesetzt wurden.

Zur Information der Öffentlichkeit über den IKEK-Prozess wird empfohlen, mindestens eine Veranstaltung pro Jahr durchzuführen. Auf diesen sollen die Aktivitäten aller Beteiligten vernetzt und weitere Projekte entwickelt werden.

Zur Unterstützung der Steuerungsgruppe bei der Umsetzung des IKEK kann eine fachliche Verfahrensbegleitung in Anspruch genommen werden. Zu den Aufgaben der fachlichen Verfahrensbegleitung im Prozessmanagement gehören beispielsweise die Unterstützung von Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppen, Moderationsleistungen, Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Veranstaltungen.

5. Organisation der AGs - Wie bringen wir unsere Startprojekte ins Laufen?

Damit Klarheit darüber besteht was als Nächstes zu tun ist, wurden in den Arbeitsgruppen der Handlungsfelder folgende Fragen geklärt:

Wie organisieren wir uns als AG?

- Wahl des Handlungsfeldvertreters, der Handlungsfeldvertreterin
- Mitwirkende der AG
- Wann und wo treffen wir uns als AG?

Wie bringen wir die Startprojekte ins Laufen?

- Mitwirkende in den Startprojekten, wofür brauchen wir Helfer, womit beginnen wir als Erstes?

Folgende Ergebnisse bzw. Vereinbarungen wurden getroffen:

Startprojekt	Brauchen Hilfe von...	Und beginnen als Erstes mit...
HF 1 Mittelpunkte und Ortsentwicklung – Handlungsfeldvertreter: Daniel Flath – Nächstes Treffen aller 3 Startprojekte: 22.06.2016 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus?		
Gesamtkonzept "Drinnen und Draußen" – Beratung und Planung (inkl. Vertiefung Mümling-Grumbach)	Jemanden der den Umfang von Baumaßnahmen abschätzen kann	Treffen mit den Projektverantwortlichen der Folgeprojekte, um Bedarf der einzelnen Projekte zu erfassen
"Bankmetropole", /Bänke in den Ortskernen		Treffen mit Verantwortlichen und Interessierten
Alleen und Baumreihen vervollständigen (Pflanzmaßnahmen)		„Exkursion“ zu den Ortsteilen, zum Kernort, um Lücken in Baumreihen, Allen zu identifizieren. Kreisgestaltung: Sammeln von Ideen
HF 2: Vereine und Gemeinschaft – Handlungsfeldvertreterin: Gabriele Müller – Nächstes Treffen Startprojekt „Runder Tisch Seniorenservice“ an einem Dienstag 18.00 Uhr		

Öffnung Hartplatz an Grundschule Höchst		Zusammensetzen mit der Schulbehörde
Runder Tisch Seniorenservice – Etablierung und Umsetzung	Organisation	Gespräch der Akteure, Sozialstation und Generationenhilfe. Gemeinsame Bestandsanalyse, prüfen ob Versorgungslücke besteht und diese ggf. gemeinsam beheben. Klären ob Interesse bei Senioren besteht, ggf. mittels Fragebogen
HF 3 Mobilität und Versorgung – Handlungsfeldvertreterin: Sabine Lieb – Nächstes Treffen aller 3 Startprojekte: 19.05.2016 um 19:00 Uhr in der Rondelhalle		
Konzept zur Verkehrssicherheit – Abstimmung zwischen Verkehrsmitteln Verkehrsraum ist Lebensraum	Brennpunkte in anderen Ortsteilen unter Mithilfe von Ortskundigen identifizieren	Kartenmaterial organisieren
Bahnhaltepunkt Hetschbach		„Runder Tisch“ Bahnhaltepunkt Zettel verteilen.
Internetauftritt/ Image-/Info-Flyer Höchstler Geschäfte		Mit dem Gewerbeverein Zusammentragen aller Gewerbe
HF 4 Freizeit in der Natur – Handlungsfeldvertreter: Gernot Meck – Nächstes Treffen des Startprojektes: 17.05.2016 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus		
Konzept für Neugestaltung und Überarbeitung des Wanderwegenetzes Höchst und Ortsteile	Experten: OWK, Geo-Park, Odenwald Touristik, NABU, Imker	Projektplan und Ziel bis Ende Oktober 2016 festgelegt. Nächster Schritt: ExpertenHearing am 30.5.2016

Die Liste der Mitwirkenden in Arbeitsgruppen und Startprojekten wird den Handlungsfeldvertretern für die weitere Organisation übermittelt.

<u>Termine</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>HF1 Mittelpunkte & Ortsentwicklg.</u>	Termin: 22.06. 19.30 Uhr Ort: Bürgerhaus? [Startprojekte 01.06.]
<input type="checkbox"/> <u>HF2 Vereine & Gemeinschaft</u>	Termin: dienstags 18.00h Ort:
<input type="checkbox"/> <u>HF3 Mobilität & Versorgung</u>	Termin: 19.05. 19.00h Ort: Rondelhalle
<input type="checkbox"/> <u>HF4 Freizeit in der Natur</u>	Termin: 17.05. 19.00h Ort: Bürgerhaus

6. Ausblick

Das Moderationsbüro wird nun das integrierte kommunale Entwicklungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. fertigstellen und ein Exemplar an die WI-Bank übergeben, welche das Förderprogramm in Hessen verwaltet und das Konzept auf die Einhaltung von bestimmten Vorgaben hin überprüft. Am 15.09.2016 findet ein Abschlussgespräch hierzu mit der WI-Bank statt, in der das Konzept anerkannt wird bzw. Änderungen eingefordert werden. Die endgültige Fassung des IKEKs wird etwa vier Wochen nach diesem Termin vorliegen. Es folgen ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zum IKEK und eine öffentliche Abschlussveranstaltung mit Auftakt zur Umsetzung im letzten Quartal diesen Jahres. Hiernach wird mit der Umsetzung der Startprojekte begonnen werden.

Das Moderatoren-Team dankt allen engagierten Bürgern für die Zusammenarbeit und wünscht viel Erfolg für die Umsetzung des Konzeptes.

pro regio AG, 25.05.2016